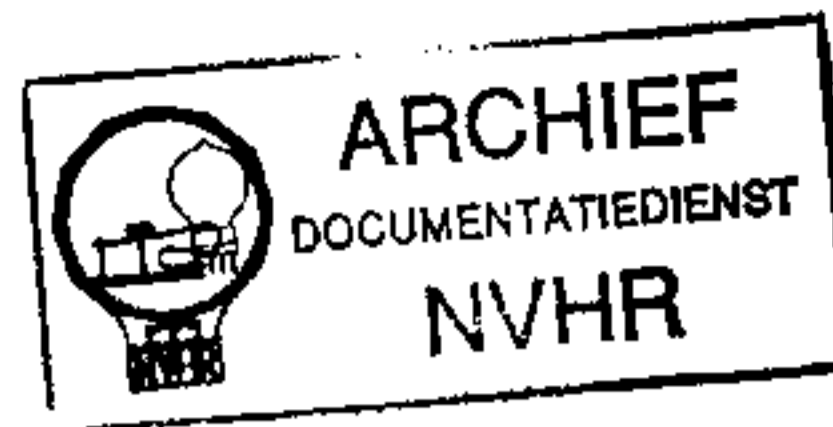
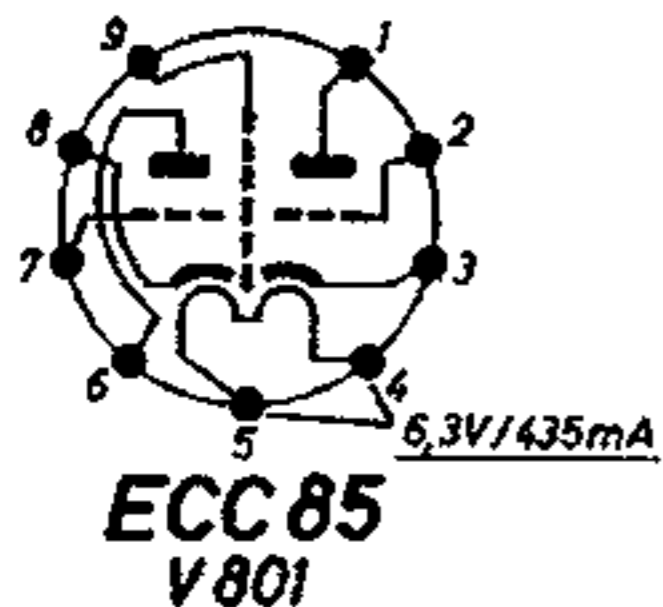


Ned. Ver. v. Historie v/d Radio

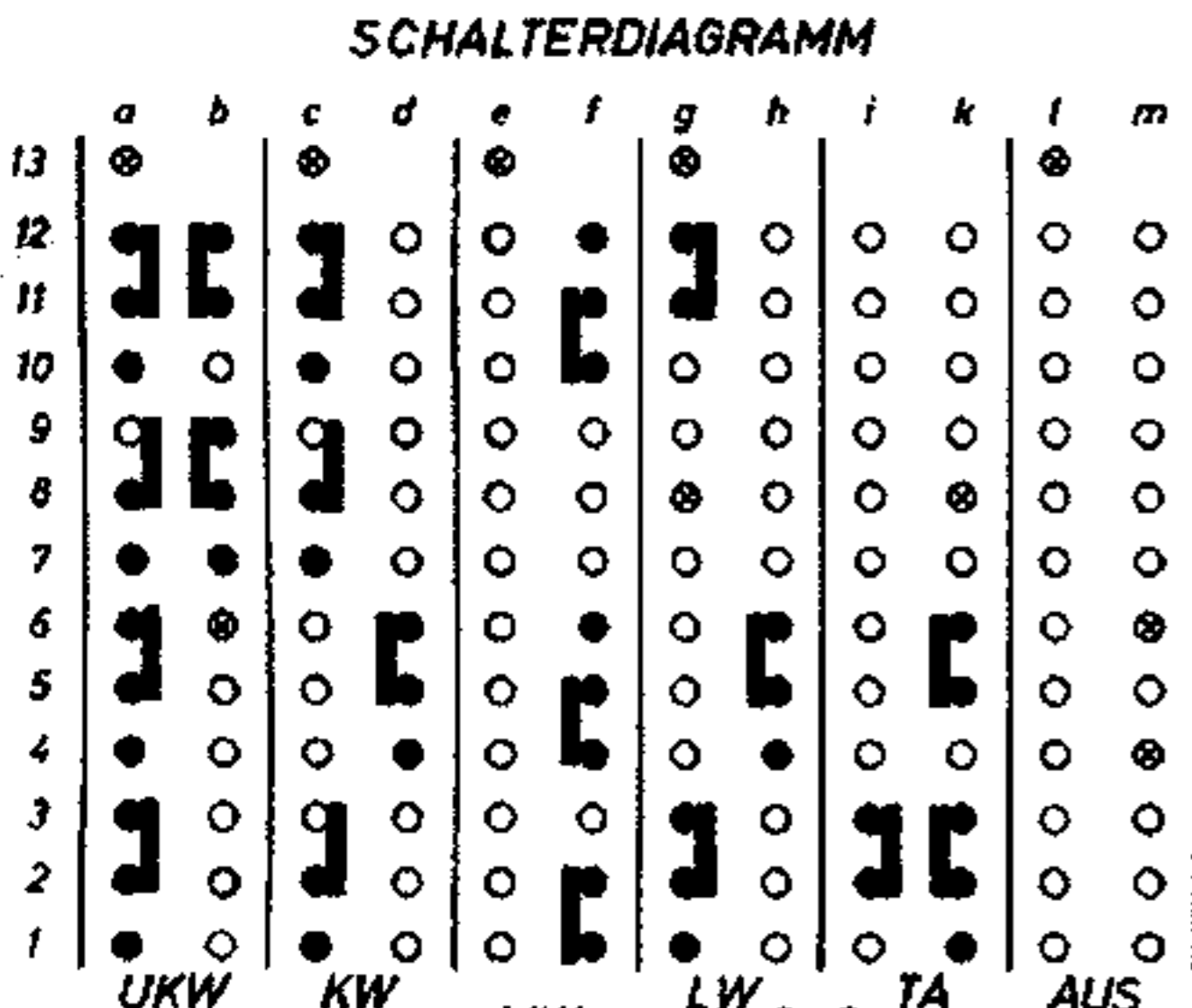
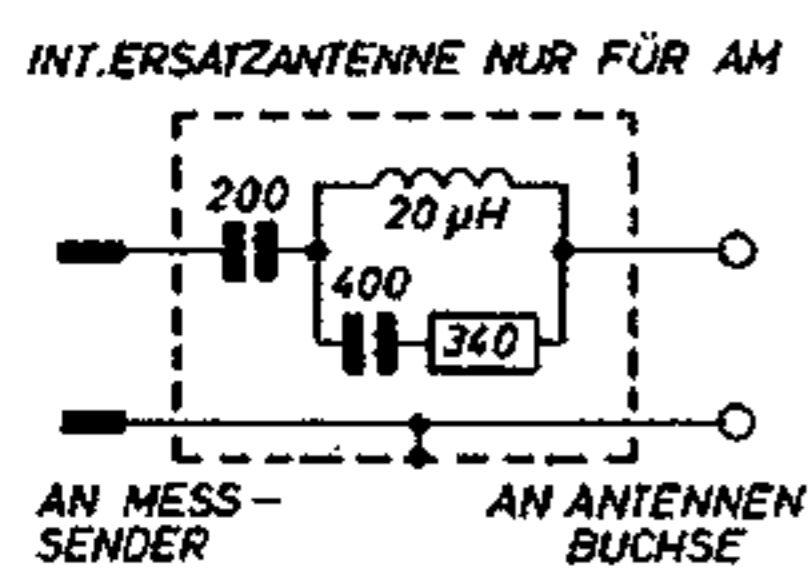
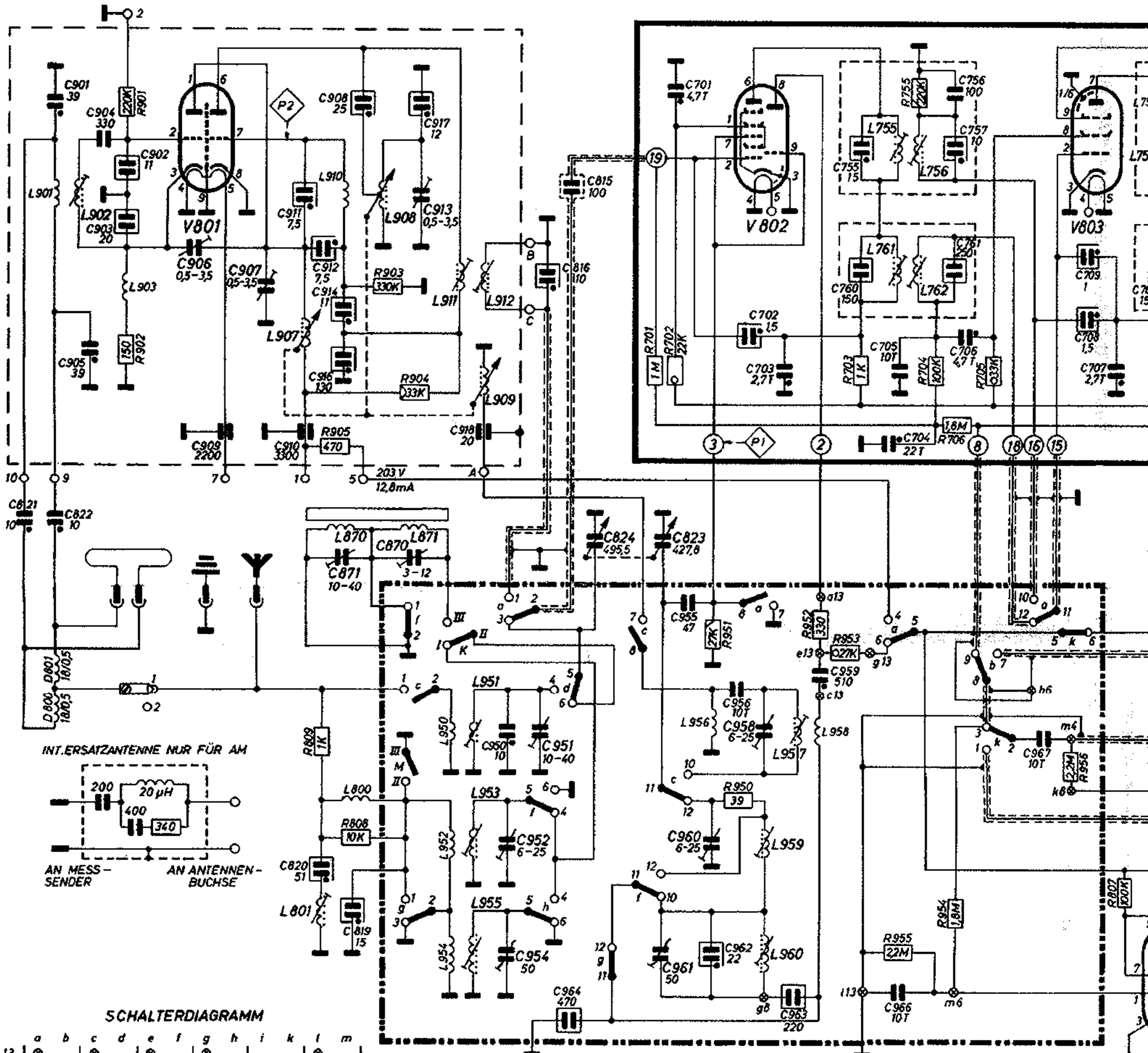
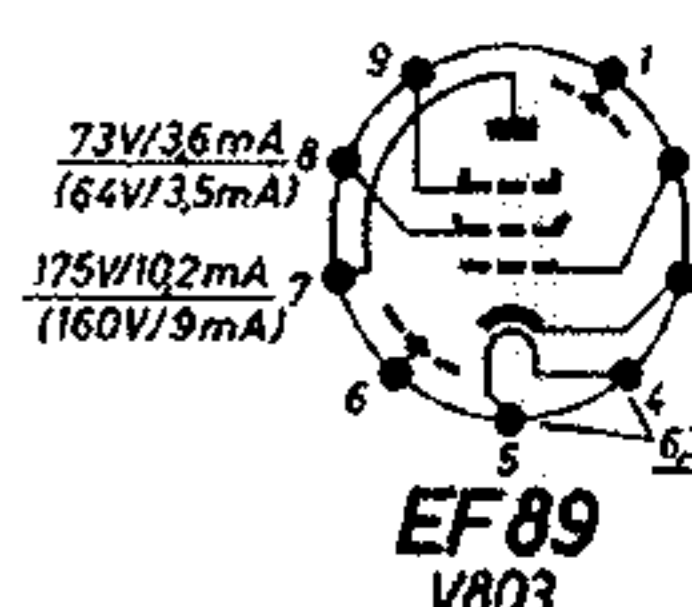
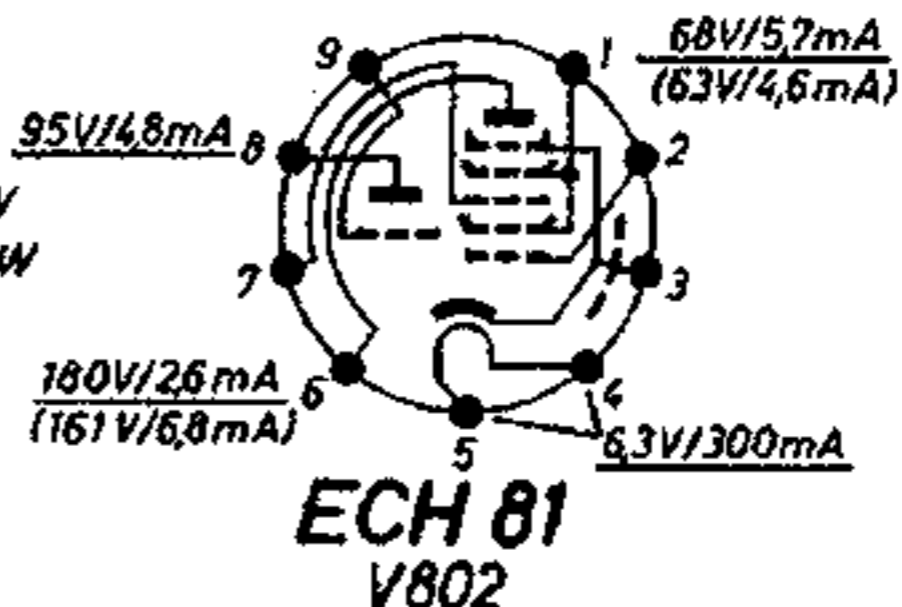


Doppelknopf links
 vorn: Lautstärke-Regler
 hinten: Tonblenden-Regler

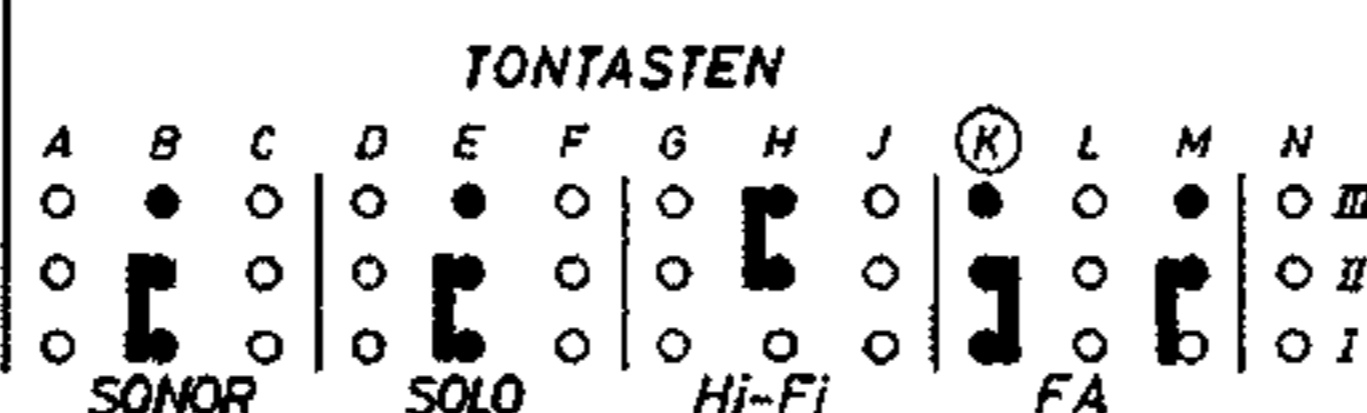
Netzanschluß:	110, 127, 155, 220 V ~
Sicherungen:	110-155 V: 0,6 A träge 220 V: 0,3 A träge Lötsicherung für Heizkreis: 50 V / 4 A flink
Stromaufnahme:	0,23 A bei 220 V~
Skalenlampe:	7 V / 0,3 A
Empfangsbereiche:	UKW: 3 — 3,43 m, 100 — 87,4 MHz KW: 16,5 — 50,5 m, 18,2 — 5,95 MHz MW: 185 — 580 m, 1620 — 515 kHz LW: 750 — 2020 m, 400 — 148 kHz
Anzahl der Kreise:	16 (6 + 10) KW, MW, LW: 6, davon 2 abstimmbare durch Drehkondensator UKW: 10, davon 2 abstimmbare durch Spulen
HF-Vorstufe:	auf UKW, Bandfiltereingang
Empfindlichkeitswerte bei 50 mW: bei 4 V Ratiospannung:	KW, MW, LW ca. 20 µV UKW ca. 6 µV
Zwischenfrequenz:	KW, MW, LW 460 kHz UKW 10,7 MHz
Röhrenbestückung:	1. ECC 85 2. ECH 81 3. EF 89 4. EABC 80 5. EM 87 6. EL 84 7. Trockengleichrichter B 250 C 75
Röhrenfunktionen:	AM/FM gesamt 13 (4)
Schwundregelung:	bei AM auf 2 Röhren wirksam
FM-Demodulation:	Ratio-Detektor
Antennen:	UKW-Dipol, auch für KW, MW und LW Ferritantenne für MW und LW
TA- oder TB-Anschluß	durch Drucktasten schaltbar Eingangswiderstand > 500 kΩ
Buchse für Zusatzlautsprecher:	5,8 Ω bei 1000 Hz
Lautsprecher:	1 Suprakustik-Lautsprecher 150 x 210 mm 2 Seitenlautsprecher 85 mm Ø
Endstufe:	6 W
Gehäuse für Sultan:	Edelholzgehäuse mit Plastikeinsatz, Größe: 470 x 325 x 220 mm
Gehäuse für Stockholm:	Edelholzgehäuse, Größe: 645 x 255 x 220 mm
Gewichte:	Sultan / Stockholm brutto ca. 9,6 kg, netto ca. 8,4 kg



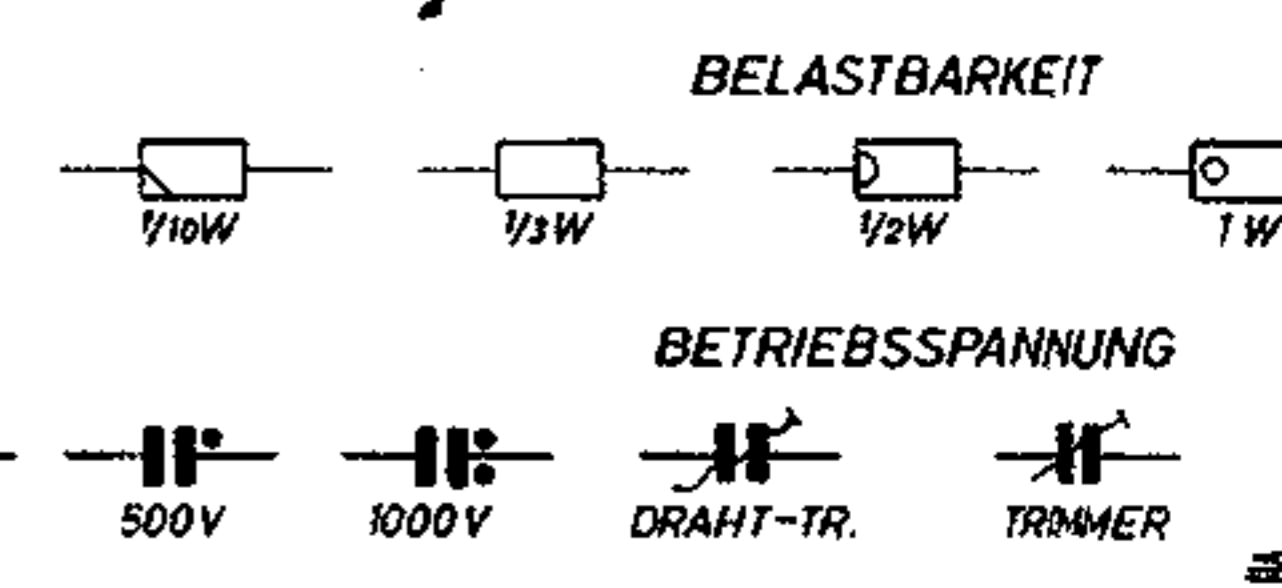
SPANNUNGEN GEMESSEN MIT RVM
WERTE OHNE KLAMMER IN SCHALTERSTELLUNG MW
WERTE EINGEKLAMMERT IN SCHALTERSTELLUNG UKW



BEREICH	SCHWINGSPANNUNG	GEMESSEN MIT RÖHREN-VOLTMETER AN
KW	5-10V	P1
MW	6-11V	P1
LW	7-13V	P1
UKW	1,5-3,5V	P2

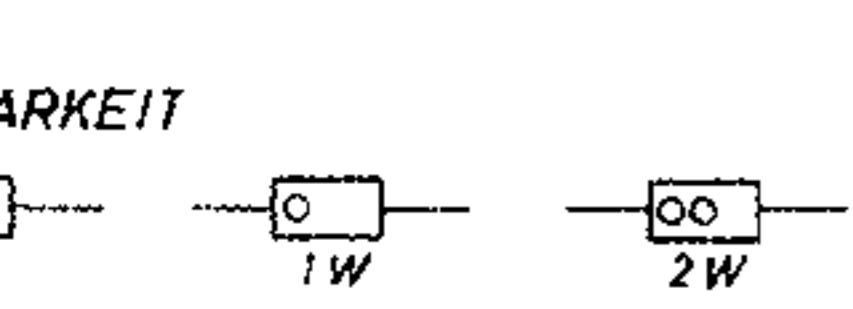
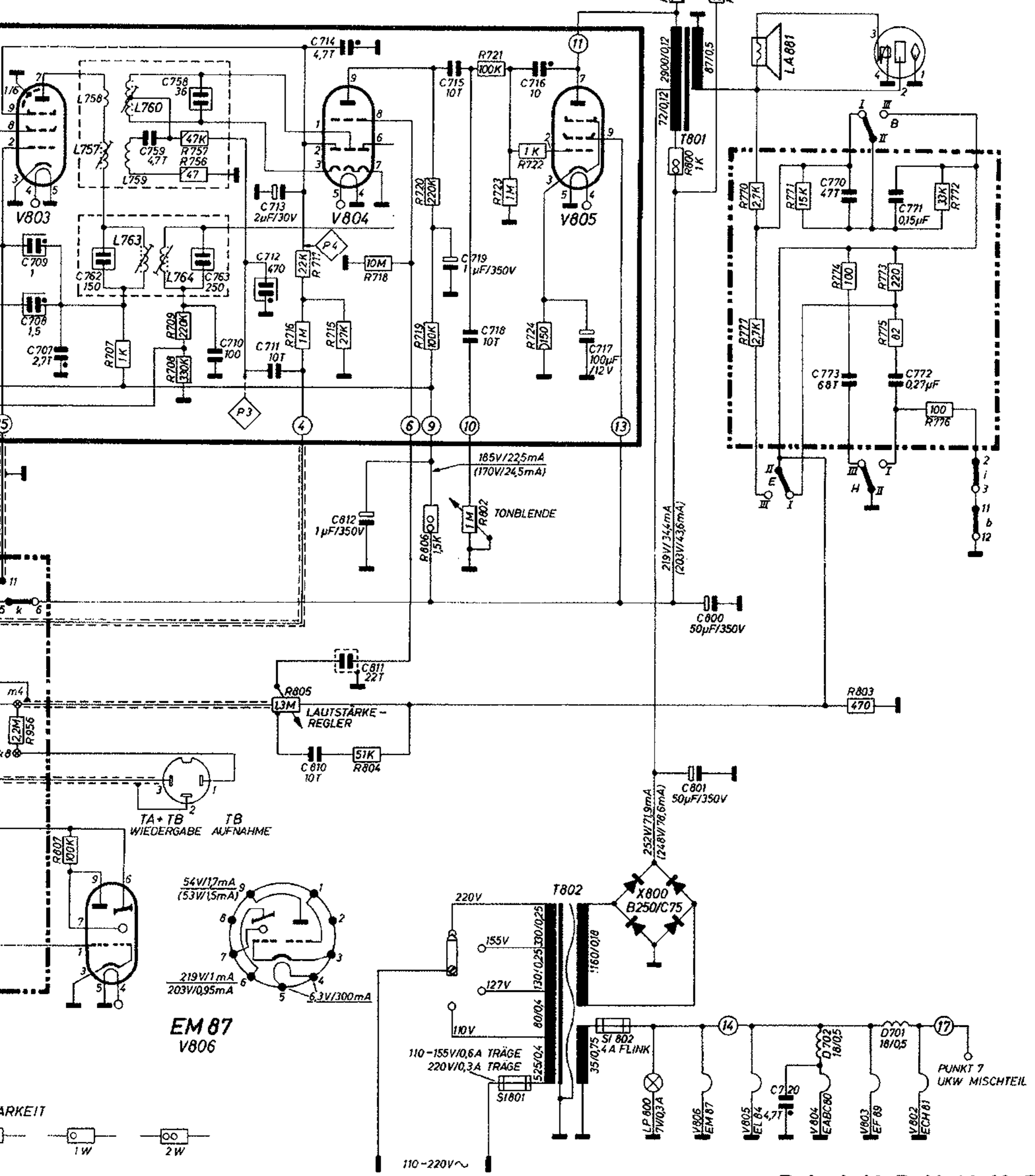
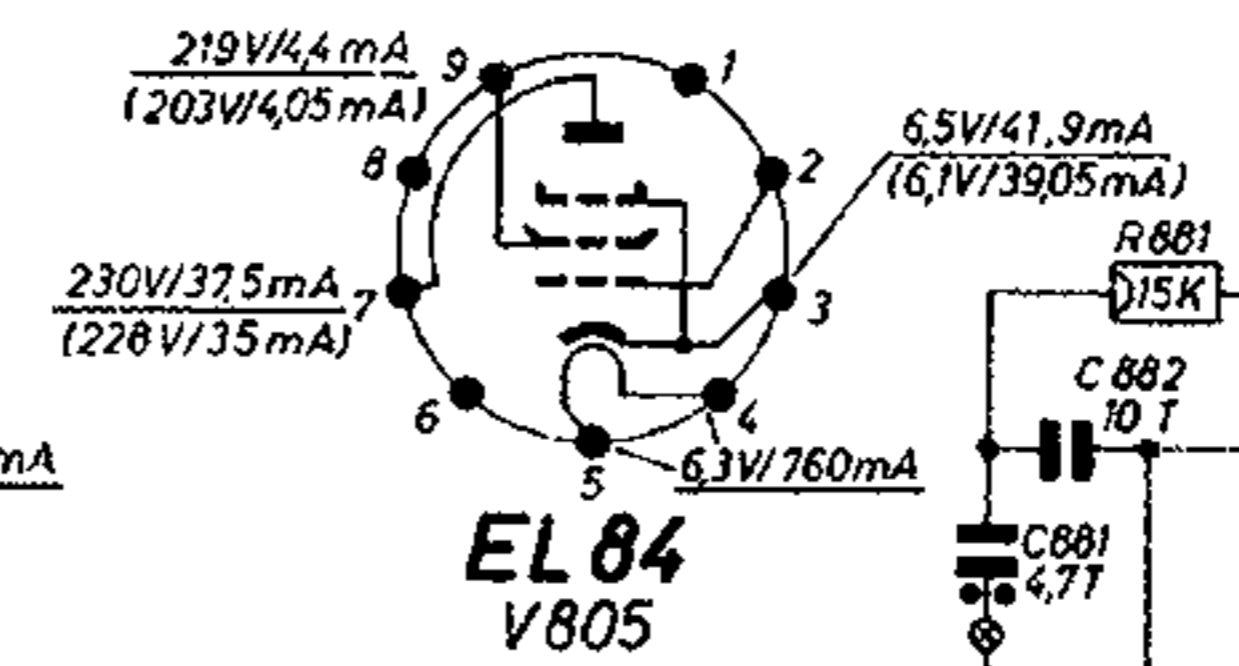
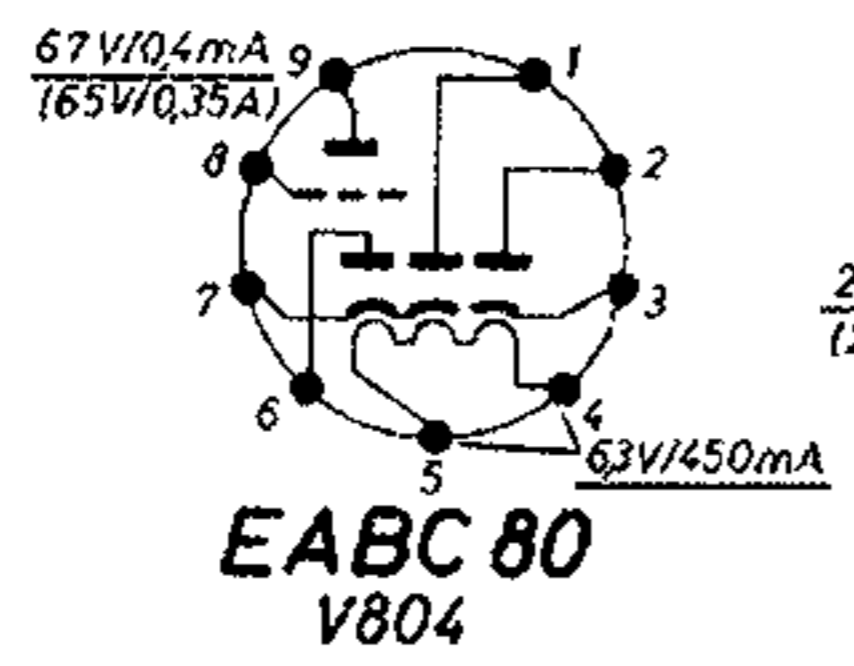
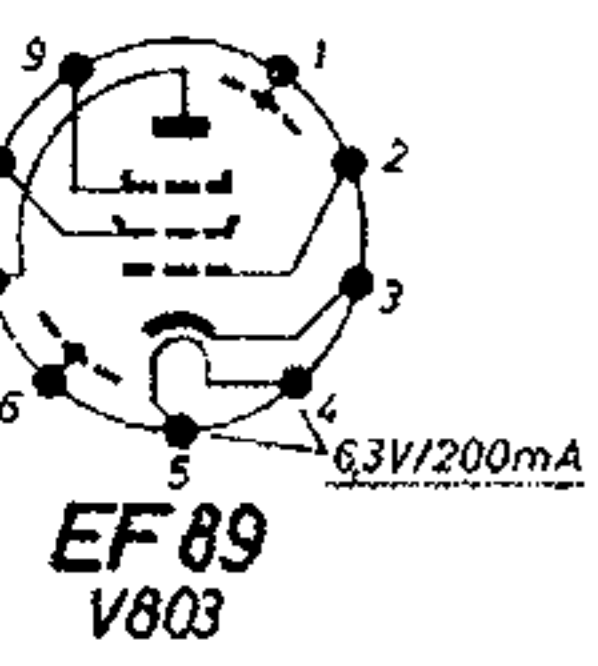


ZF AM 460 kHz
ZF FM 10,7 MHz



GEZEICHNETE SCHALTERSTELLUNG: MW ● SCHALTCONTACT ○ STÜTZPUNKT

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!



ALTEN!

BLAUPUNKT
Sultan Stockholm
21100 21150



BLAUPUNKT-HEIMRADIO

EVB 904-209
EVB 904-207

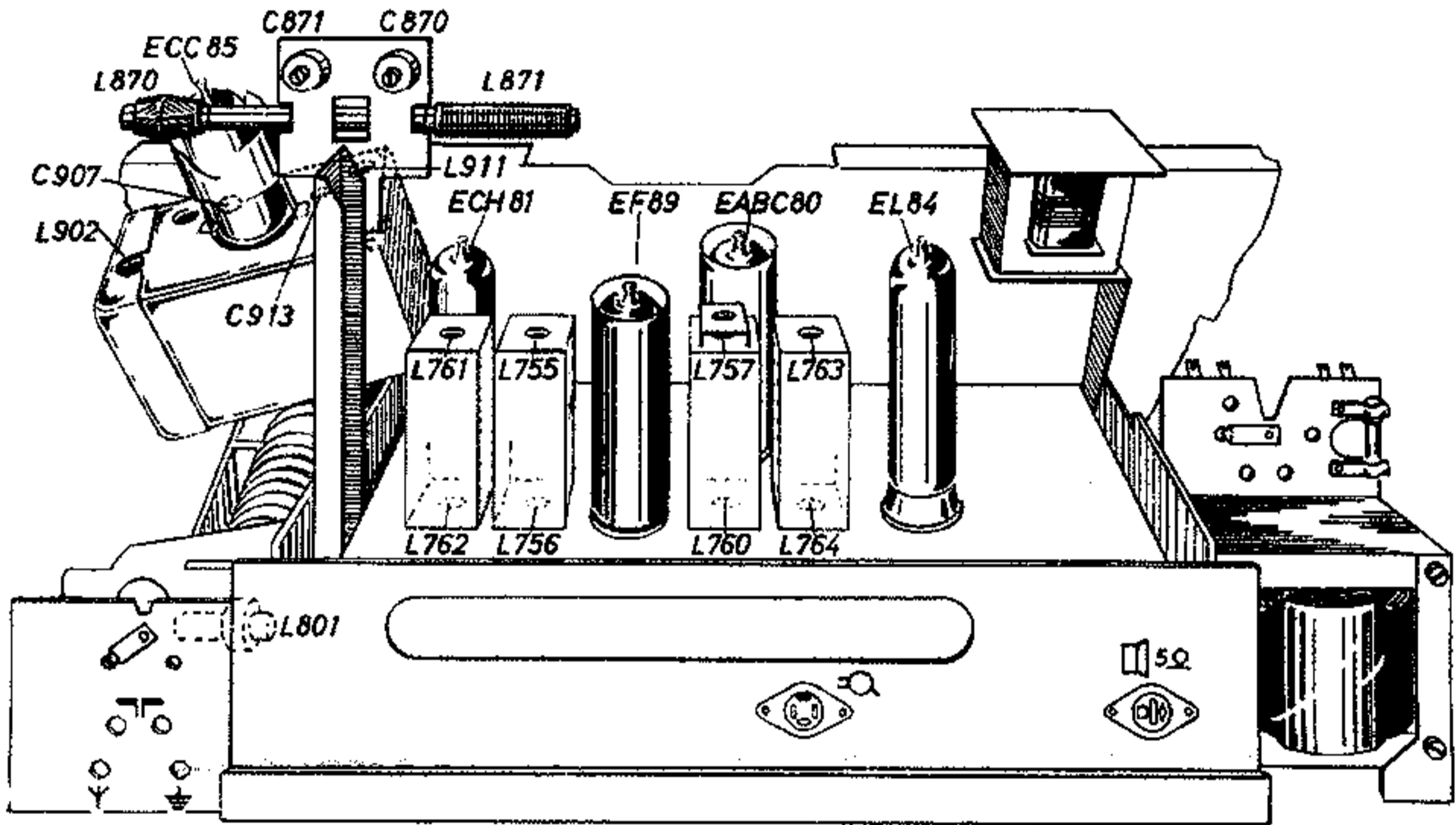
R11 2/41
3/41

TISCH-GERÄTE Sultan 21100 / Stockholm 21150

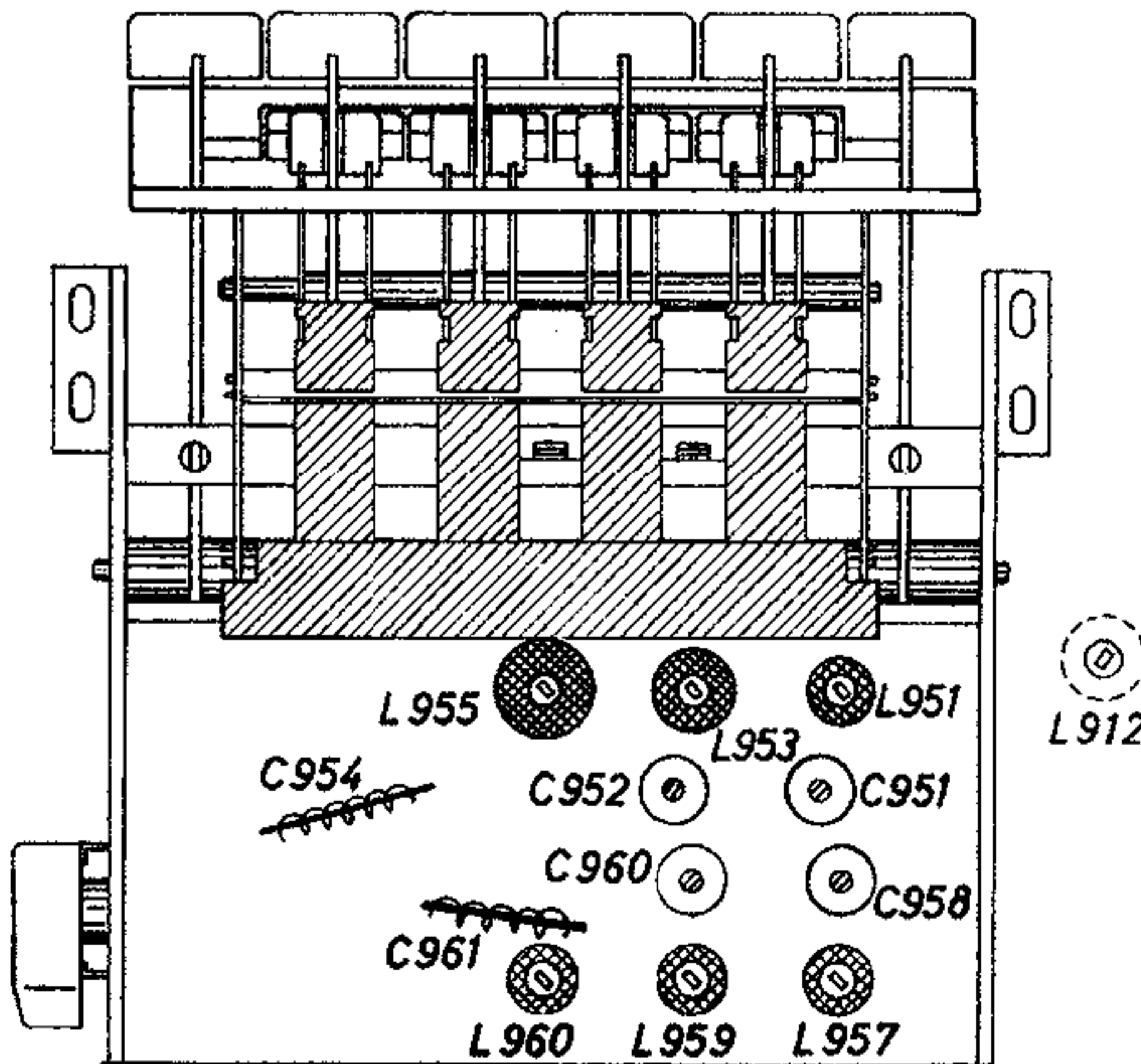
1961-62

Chassisansicht, Selzug u. Schaltbild gültig für Geräte ab Nr. E 115001
E 300001

Lage der Abgleichpunkte



Chassis-Ansicht von hinten



Drucktastenschalter von unten



BLAUPUNKT-HEIMRADIO

EVB 904-209
EVB 904-207

RII 2/22
3/22

TISCH-GERÄTE

Sultan 21100 / Stockholm 21150

1961-62

Abgleich und bedruckte Platten

gültig für Geräte ab Nr. E 115001
E 300001

1. Vorbereitung zum Abgleich

- Skalenzeiger bei eingedrehtem Drehkondensator auf die Markierung (Mittelwellenskala) stellen.
- Tonblende auf „hell“, Tontaste „Sonor“ gedrückt. Kurzwellenlupe auf „0“. Lautstärkeregler auf Maximum.
- Wechselstrominstrument oder Multavi R ($R_i = 7500 \Omega$) an die Sekundärseite des Ausgangstransformators anschließen. (25 mW = 0,38 V an der Sekundärseite des Ausgangstransformators gemessen.)

2. AM-Abgleich

- ZF-Abgleich:** Meßsender über einen Kondensator von 10 000 pF an G 1 - ECH 81 ankoppeln. ZF-Kreise in der angegebenen Reihenfolge auf Maximum abstimmen (siehe Abgleichtabelle). Zum Abgleich des ZF-Saugkreises wird der Meßsender über eine internationale Ersatzantenne (siehe Schaltbild) an die Antennenbuchse angeschlossen. Der Abgleich des ZF-Saugkreises erfolgt auf Minimum des Outputmeters. Zur Messung der ZF-Empfindlichkeit ist der Meßsender über einen Kondensator von 10 000 pF an das G 1 - ECH 81 bzw. G 1 - EF 89 anzuschließen.
- HF-Abgleich:** Zum Abgleich wird der Meßsender über die internationale Ersatzantenne an die Antennenbuchse angeschlossen. Abgleich nach Abgleichtabelle.
- Ferrit-Antennenabgleich**
Koppelspule (ca. 20 Windungen \varnothing 6 cm) an das Meßsenderkabel anschließen und in die Nähe des Ferritstabes bringen. Ausgangsspannung des Meßsenders erhöhen, bis eine brauchbare Anzeige des Outputmeters erreicht wird. Abgleich nach Tabelle.

3. FM-Abgleich

- Die Ratio-Elkospannung muß beim Abgleich immer ca. 4 V erreichen. (Hochohmigen Spannungsmesser $R_i = 50 k\Omega$, Meßbereich 10 Volt verwenden und zwischen Punkt P 4 und Masse anschließen, siehe Schaltbild).
- ZF-Abgleich mit Meßsender:** Modulierten FM-Meßsender an einen geschlitzten Metall-Zylinder (3 cm lang), der über die Röhrensysteme der Röhre ECC 85 geschoben wird, anschließen. Kern für L 760 herausdrehen. ZF-Filter L 757 - L 911 auf Maximum abstimmen. Dann Ratiospannung auf ca. 10 V erhöhen und L 760 auf Maximum-Ausschlag, des zwischen P 4 und Masse liegenden Instrumentes, abstimmen.
- ZF-Abgleich mit Wobbler:** Wobbelhub ca. 1,6 MHz, NF-Eingang an P 3 (siehe Schaltbild), HF-Ausgang über 10000 pF an G 1 - EF 89 legen. Mit L 760 bei 10,7 MHz auf symmetrische und mit L 757 auf maximale Größe der S-Kurve einstellen. Darauf HF-Ausgang an einen geschlitzten Metall-Zylinder legen, der über die Röhre ECC 85 geschoben wird. ZF-Filter (L 756 bis L 911) auf maximale Größe und Symmetrie der S-Kurve abgleichen. Achtung! Wird bei Aufnahme der ZF-Durchlaßkurve der Ratio-Elko abgetrennt, so muß das Bremsgitter der EF 89 an Masse gelegt werden.
- Kontrolle:** Höckerabstand der S-Kurve ab G 1 - EF 89 ca. 270 kHz ab G 1 - ECH 81 ca. 165 kHz.
- Bereichsabgleich:** Meßsender auf 93,5 MHz einstellen. Mit der UKW-Abstimmung die Frequenz von 93,5 MHz aufsuchen, den Zeiger auf die Frequenzmarke 93,5 MHz auf der Skala hinschieben und C 907 auf Maximum abgleichen. Achtung! C 913 nur nachstimmen, wenn sich der Bereich verschoben hat.

ABGLEICHTABELLE

Bereich	Meßsender		Bereich	Gerät Skalenzeiger auf	Abgleichelemente		Empfindlichkeit bezogen auf 25 mW Ausgangsleistung FM: 4 V Ratiospannung	
	an	Frequenz			Oszillator	Vorkreis	ab G 1 - EF 89: 900 μ V	ab G 1 - ECH 81: ca. 15 μ V
ZF (AM)	G 1 - ECH 81	460 kHz	MW	ca. 1600 kHz	L 761, L 762, L 763, L 764 Max.		ab G 1 - EF 89: 900 μ V	ab G 1 - ECH 81: ca. 15 μ V
	Antennen-Buchse			ca. 600 kHz	L 800 Min.			
					Oszillator	Vorkreis	ab G 1 ECH 81	ab Antenne
KW	Antennen-Buchse	6,25 MHz	KW	48 m	L 957	L 951 Max.	20 μ V	20 μ V
		18 MHz		16,6 m	C 958	C 951 Max.		15 μ V
MW	Antennen-Buchse	546 kHz	MW	546 kHz	L 959	L 953 Max.	20 μ V	10 μ V
		1500 kHz		1500 kHz	C 960	C 952 Max.		15 μ V
LW	Antennen-Buchse	160 kHz	LW	160 kHz	L 960	L 955 Max.	20 μ V	10 μ V
		350 kHz		350 kHz	C 961	C 954 Max.		15 μ V
					Ferritantenne			
MW	Koppelspule	546 kHz	MW u. F-Ant.	546 kHz	L 871 auf Maximum schieben			
		1500 kHz		1500 kHz	C 870 Maximum			
LW	Koppelspule	160 kHz	LW u. F-Ant.	160 kHz	L 870 auf Maximum schieben			
		350 kHz		350 kHz	C 871 Maximum			
ZF (FM)	geschlitzten Metallzylinder	10,7 MHz	UKW	100 MHz	L 757, L 756, L 755, L 912, L 911 Max. L 760 Max. bzw. S-Kurve		ab G 1 - EF 89 ca. 60 mV	ab G 1 - ECH 81 ca. 1,4 mV
					Oszillator	Zwischenkreis	ab Antenne	
UKW	Antennen-Buchse	93,5 MHz	UKW	93,5 MHz	C 913	C 907 Max.	< 6 μ V	
NF	Tongenerator	1000 Hz	TA				ab G 1 - EL 84: 390 mV	ab TA-Buchse über 200 k Ω : 35 mV

Seilzug für FM- und AM-Abstimmung

